

# Biometrische Personenschleuse AXXES 5

Die biometrische Personenvereinzlungsschleuse **AXXES 5** garantiert den kontrollierten Zugang in Sicherheitsbereiche

## Warum Personenvereinzlung ?

Der Zutritt zu Sicherheitsbereichen ist im Regelfall nur autorisierten Personen gestattet. Bei hohen Schutzanforderungen muss zusätzlich sichergestellt sein, dass zugelassene Personen keine unberechtigten Begleiter einschleusen können. Die zuverlässige Personenvereinzlung verhindert, dass dies weder freiwillig noch durch Zwang oder Waffengewalt möglich ist.



### Einsatz für:

### Personaleingänge bei

- Banken
- Versicherungen
- Behörden
- Industriebetrieben

### Zutritt zu Sicherheitsbereichen in

- EDV-Zentren
- Gerichtsgebäuden
- Tresorräumen
- Gefängnissen
- Laboranlagen
- Entwicklungszentren

## Funktionsweise der AXXES 5

- Betreten der Schleuse nach Freigabe der äußeren Schleusentür durch Codetastatur oder Zutritts-Taster
- Überprüfung des gespeicherten, persönlichen Gewichtes durch Waage
- Erkennung einer 2. Person anhand der AXXES 5 Software
- Überprüfung des gespeicherten Fingerabdruckes

Nach erfolgreichem Abgleich der vorab hinterlegten und der aktuell aufgenommenen Werte wird die Zutrittsstüre verriegelt und der gegenüberliegende Ausgang freigegeben.

Durch einen Farbmonitor (LCD) wird jeder Schleusenvorgang übersichtlich geführt.

## Sicherheit der AXXES 5

Alle sicherheitsrelevanten Abfragen erfolgen im Inneren der Schleuse. Das Einschleusen einer Begleitperson wird durch die Gewichtskontrolle zuverlässig verhindert. Durch die Lage der Waage im Inneren der Schleuse ist eine Beeinflussung von außen grundsätzlich nicht möglich. Hierfür sorgt die dynamische Gewichtskontrolle. Die Kontrolle des reinen Personengewichtes ermöglicht zudem enge Toleranzwerte.

Die Türen bleiben bei Stromausfall verriegelt. Der Zutritt zum Sicherheitsbereich kann dann nur mit Schlüssel erfolgen. Das Verlassen des Sicherheitsbereiches ist weiterhin möglich.

# Biometrische Personenschleuse AXXES 5

## Standard-Ausführung AXXES 5:

- entsprechend UVV-Kassen (Banken, Versicherungen, Verwaltungen)
- Stahlkonstruktion strukturlackiert in RAL-Farbtönen gemäß SITEC-Farbliste
- Elementkorpus und Türblätter aus 4 mm Stahlblech (mit Verkleidungen über 5 mm Materialstärke)
- Breite 990 mm, Tiefe 990 mm, Höhe 2.105 mm
- Stromversorgung 230 Volt, 50 Hz,
- zentrale Bedienstele mit Monitor (7,5" Touch-Screen), optischer, verschleißfreier Fingerabdruckleser
- Not-Taster
- Automatische, energiesparende Beleuchtung -> funktioniert auch mit USV
- Zentralsteuerung zur Kontrolle der Zugangsberechtigung und zur wechselseitigen Verriegelung der Türen, damit sich immer nur eine der beiden Türen öffnen lässt
- Waage mit einstellbarer Toleranzgrenze
- Vorrüstung zur Absetzung eines "Stillen Alarmes" über Not-Taster bzw. Tastatur
- unterschiedliche Alarmmeldungen für verschiedene Stör- und Angriffszustände
- Zugang zum Konfigurationsmenu nur mit Schlüsselschalter und Direktor-PIN möglich
- freie Konfiguration der Sicherheitsmerkmale (Gewicht, Fingerabdruck) getrennt für jede Durchgangsrichtung
- "Gästezugang" frei zu definieren, z.B. für Wartungspersonal im Sicherheitsbereich, mit
- Sonder-PIN, exakt vorbestimmtem Zeitfenster und beschränkter Anzahl der Durchgänge
- Türen mit
  - ~ Türspion
  - ~ 3 Stück Edelstahlbändern und -beschlägen
  - ~ Fallen- und Fallen-Riegel-Schlössern
  - ~ integriertem Obentürschließer mit Gleitschiene
  - ~ Aushebesicherungen und Kontrollkontakten
  - ~ Zutrittstaster mit integr. Rot-Grün-Anzeige
- Eine Verkleidung der Außenseiten durch bauseitige Aufdopplung ist möglich

# Biometrische Personenschleuse AXXES 5

## Optionale Erweiterungen der AXXES 5:

- Ausstattung der Türen mit Panzerglasfeld BR 4 S
- Klappdurchreiche (in Verbindung mit einem Panzerglasfeld) in der Außentür für Belege, auch als Notkasse nutzbar
- zusätzliches Sperrelement an der Außentür mit Anbindung an das bauseitige Alarmsystem, das bei Scharfschaltung die Begehung verhindert
- externe Code-Tastatur (anstelle Taster) zur Freigabe der Außentür
- Notstromversorgung USV für ca. 50 Durchgänge bzw. 3 Stunden Notbetrieb bei Stromausfall
- Systemerweiterung zentrale Administration
  - ~ zur Vergrößerung der Anzahl der berechtigten Schleusennutzer
  - ~ zur PC-gestützten Verwaltung der Schleusendaten durch den Direktor
  - ~ zur übersichtlichen Darstellung und langfristigen Speicherung der protokollierten Nutzungsdaten
  - ~ zur Verbindung mehrerer Schleusen zu einem Gesamtsystem
- Schnittstellenanpassung an vorhandene Zutrittskontrollsysteme, die ein serielles Signal oder einen potentialfreien Kontakt weitergeben, zur Freigabe der Außentür
- Briefschlitz vom Schleusen- in den Tresorraum zum Einwerfen von Geld und Belegen

